

## Eine Minute Gedanken

**D**u sitzt in der Elektrischen. Jeden Tag eine volle Stunde. Du tust nichts. Lesen greift deine Augen an. Du denkst nur. Wie bitte? Du meinst, du denkst nichts? Ausgeschlossen! Wenn du denkst, du denkst nichts, dann denkst du eben, jetzt denke ich nichts, und dann denkst du also doch . . . Keine Maschine läuft so unaufhörlich wie die Gedanken. Hebel abdrehen gibt es nicht, in keiner Minute deines ganzen Lebens! Wenn man sich das klar macht, wundert man sich, daß man noch so verhältnismäßig vernünftig ist; denn was denkt man alles für dummes Zeug, wenn man nichts denken will, in einer Minute . . .

Du sitzt in der Elektrischen, die durch die Anlagen führt. Ein Mann taucht nebenan auf dem Reitweg auf, kühn zu Roß. Woher kommt nur die Redensart, denkst du. Warum ist Roß einmal ein Schimpfwort und das nächste Mal: ein edles Roß? Kühn zu Roß. Hm. Karl der Kühne von Burgund. So um 1450. Burgund. Burgunder; trinke ich recht gern; überhaupt Rotwein. Rotwein — Weinstock — Stockschnupfen — Schnupfenmonat — Monatsrose . . . War eigentlich ein nettes Spiel, so um die Zeit der Backfischjahre, wer am schnellsten auf diese Weise von einem zusammengesetzten Wort zum andern kam. Wo war ich doch stehengeblieben? Monatsrose — Rosenwunder — Wunderland — Landregen — Regenschirm . . . Schirm . . . Scharm . . . ihr einziger . . . Scharm, den sie hatte, war der Regenschirm. Könnte mir auch was Besseres einfallen als dieser alte Kalauer. Kalauer. Nassauer. Komisch; meistens kommen dir die Ideenverbindungen durch Vokale. Und woher kommt der Ausdruck „nassauern“? Jemand hat es dir erzählt; doch nichts Gewisses weißt du nicht. Nassau hatte keine Universität, daher mußten seine Landeskinder ihre geistige Nahrung anderswo suchen, mußten schmarotzen. Das übertrug sich aufs Materielle. Arme Studenten essen sich an Freitischen satt, nassauern . . . „Mauern“ tut man beim Skat. Sonst noch die „Mauern“ von Jericho. Wovon gingen sie doch kaputt? Übrigens ist kaputt ein Wort, daß man außer dem Brathering auch noch mit th schreibt. Caputh. Soll hübsch sein, mußt du doch im Frühling mal hin, ehe du Berlin verläßt, ehe . . . Wie dünn es klingt, wenn man es mit spitzem Munde ausspricht und sollte doch gehaltvoll sein. Ehe. E—H—E. Ein Hauch ver-



## WEIBER- HERRSCHAFT

Wir eröffnen hierdurch die Subskription auf die vollkommen neue, bedeutend erweiterte und verbesserte Auflage des seit 15 Jahren vergriffenen Werkes

### Weiberherrschaft

Herausgegeben von Dr. Kind

3 Bände in Großquartformat mit über 1400 Textseiten, rund 1000 ganzseitigen Bildern, 125 Kunstbeilagen, farbigen Tafeln, Tiefdruckbeilagen und Faksimiles. Dieses berühmte Standardwerk moderner Sexualforschung von Eduard Fuchs konnte bisher nur unter Schwierigkeiten und gegen hohe Liebhaberpreise aufgetrieben werden. Auch die jetzige Auflage ist nur gering und wird bald vergriffen sein. Sichern Sie sich deshalb durch sofortige Aufgabe Ihrer Bestellung zum Subskriptionspreis dieses wertvolle überragende Werk. Die erweiterte Neuauflage erscheint im Herbst 1930. Der Subskriptionspreis beträgt bis 1. Oktober 1930 nur 35.— M. pro Band. Die Lieferung erfolgt sofort nach Erscheinen gegen bequeme Monatsraten von nur **M.6.—** pro Band. Die erste Rate wird bei Lieferung nachgenommen. Anfang 1931 erscheint zum gleichen Preis noch ein Ergänzungsband, der nur an Subskribenten geliefert wird und die Zeit von 1913 bis heute behandelt. Das Werk wird nur an Besteller über 21 Jahre geliefert. Alters- und Berufsangabe ist bei Bestellung unbedingt notwendig. Ausführliche Prospekte auf Wunsch kostenlos. Probelieferungen stehen zur Ansicht zur Verfügung.

**Buchhandlung Bial & Freund, Abt. 50 Z**

Berlin S 42, Alexandrinenstraße 97

**Subskriptionsschein:** Ich subskribiere hiermit bei der Buchhandlung Bial & Freund, Berlin S 42, Kind, Weiberherrschaft, drei Hauptbände und ein Ergänzungsband zum Subskriptionspreis von je 35.— M. Betrag folgt gleichzeitig (Postsch. Berlin 29652) — ist durch Nachnahme zu erheben — wird durch Monatsraten von 6.— M. pro Band beglichen. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Berlin-Mitte (50 Z)

Vor- u. Zuname: .....

Ort u. Straße: .....

Stand u. Alter: .....